



Bericht

über die

Prüfung des Jahresabschlusses

der

Kolbstiftung

zum 31. Dezember 2014

Bericht

**über das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses
der Kolbstiftung**

zum 31. Dezember 2014

Inhaltsverzeichnis

1.	RECHTSVERHÄLTNISSE DER STIFTUNG	5
2.	RECHTLICHE GRUNDLAGEN UND PRÜFUNGSaufTRAG	5
3.	GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	6
4.	HAUSHALTSSATZUNG UND HAUSHALTSPLAN	6
5.	PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES	7
5.1	Ergebnisrechnung	7
5.1.1	Plan-Ergebnis-Vergleich	7
5.1.2	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	8
5.2	Finanzrechnung	8
5.2.1	Plan-Ergebnis-Vergleich	8
5.2.2	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	9
5.3.	Bilanz	9
5.3.1	Bilanzpositionen Aktiva	9
5.3.1.1	Anlagevermögen	9
5.3.1.2	Umlaufvermögen	9
5.3.2	Bilanzpositionen Passiva	10
5.3.2.1	Eigenkapital	10
5.3.2.2	Sonderposten	10
5.3.2.3	Rückstellungen	10
5.3.2.4	Verbindlichkeiten	10
5.4	Anhang	10
5.5	Anlagen zum Jahresabschluss	10
6.	ZUSAMMENFASSUNG	11
7.	ENTLASTUNG	11

IM ANSCHLUSS AN DEN PRÜFUNGSBERICHT:

Vollständiger Jahresabschluss mit Anhang und Anlagen,
gefertigt von der Abt. Finanzen der Stadtverwaltung Speyer

Abkürzungsverzeichnis

CIP	C.I.P. Gesellschaft für Kommunale EDV-Lösungen mbH
GemO	Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 19.08.2014 (GVBl. S. 181)
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung vom 18.05.2006 (GVBl. S. 203), zuletzt geändert durch Art. 1 der Verordnung vom 06.04.2010 (GVBl. S. 64)
GEWO	GEWO Wohnen GmbH
GoBG	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden
KGSt	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement
KomDoppikLG	Landesgesetz zur Einführung der kommunalen Doppik vom 02.03.2006 (GVBl. S. 57)
LStiftG	Landesstiftungsgesetz vom 19.07.2004 (GVBl. S. 385)
TEUR	Tausend Euro
VV-GemHSys	Verwaltungsvorschrift Gemeindehaushaltssystematik (Verwaltungsvorschrift des Ministeriums des Innern und für Sport vom 23. November 2006, MinBl. 2007 S. 16)

1. RECHTSVERHÄLTNISSE DER STIFTUNG

Die Kolbstiftung ist eine rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts, die von der Stadt Speyer verwaltet wird.

Für die Rechtsverhältnisse der Stiftung gelten das Landesstiftungsgesetz -LStiftG- vom 19.07.2004 (GVBl. S. 385) sowie die Stiftungssatzung.

Die Stiftung fördert in Speyer die Wohnungsfürsorge für Bedürftige und/oder die Erziehung von Kindern. Die Stiftung kann sich an gemeinnützigen Einrichtungen beteiligen, soweit diese den genannten Stiftungszweck erfüllen.

Die Stiftung dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken. Der letzte Freistellungsbescheid des Finanzamtes Speyer-Germersheim datiert vom 14.09.2012. Danach war die Stiftung für die Kalenderjahre 2009-2011 von der Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer befreit. Außerdem entfällt bei Kapitalerträgen der Kapitalertragsteuerabzug bis zum 31.12.2016.

Für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Kolbstiftung werden die Vorschriften des Gemeindehaushaltsrechts Rheinland-Pfalz angewandt.

Die Rechtsaufsicht wird durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier ausgeübt (§§ 9 und 11 LStiftG).

2. RECHTLICHE GRUNDLAGEN UND PRÜFUNGS-AUFTRAG

Grundsätzlich ist der Jahresabschluss innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufzustellen (§ 7 Abs. 4 LStiftG, § 108 Abs. 4 GemO). Wegen der zum 01.01.2009 erfolgten Umstellung des Rechnungswesens auf die kommunale Doppik konnten jedoch bereits die Eröffnungsbilanz 2009 und die Schlussbilanzen 2009-2013 nur mit erheblicher Fristüberschreitung erstellt und geprüft werden. In der Folge wurde auch der Jahresabschluss 2014 von der Stadtverwaltung Speyer, Abteilung Finanzen, erst am 22.03.2016 zur Prüfung vorgelegt und nach Prüfungsabschluss am 06.04.2016 mit folgenden Bestandteilen und Anlagen ausgefertigt:

- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Bilanz
- Anhang
- Anlagen (Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht)

Der Prüfungsauftrag der örtlichen Rechnungsprüfung für den Jahresabschluss ergibt sich aus § 112 Abs. 1 GemO analog mit den folgenden, maßgeblichen Prüfungsaufgaben:

- Prüfung des Jahresabschlusses sowie der Anlagen zum Jahresabschluss
- Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses
- Prüfung, ob die Haushaltswirtschaft vorschriftsmäßig geführt worden ist

Gem. § 113 Abs. 3 GemO haben der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt jeweils über Art und Umfang sowie über das Ergebnis ihrer Prüfung einen Prüfungsbericht zu erstellen. Dem Oberbürgermeister ist vor Abgabe der Berichte an die zuständigen Gremien Gelegenheit zur Stellungnahme zu dem Ergebnis der Prüfung zu geben (§ 113 Abs. 4 GemO).

3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

Aus stiftungsrechtlicher Sicht war durch die Prüfung festzustellen, ob die Verwaltung der Stiftung satzungsgemäß erfolgte. Insofern standen der Vermögenserhalt und die zweckentsprechende Verwendung der Erträge aus dem Stiftungsvermögen im Vordergrund.

Daneben war der Jahresabschluss nach § 113 Abs. 1 S. 1 GemO dahingehend zu prüfen, ob er unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden (GoBG) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung vermittelt.

Die Prüfung wurde so durchgeführt, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Schlussbilanz als maßgebliches Instrument der Haushalts- und Wirtschaftsführung frei von wesentlichen Fehlaussagen ist. Die Belegprüfung erstreckte sich auf sämtliche Geschäftsvorfälle.

4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Das Haushalts- und Rechnungswesen der Stiftung erfolgt auf einer EDV-Anlage der Stadt Speyer unter Mitverwendung der dortigen Software der Fa. „C.I.P. Gesellschaft für kommunale EDV-Lösungen mbH“ (CIP Kommunal).

Der Stadtrat hat am 19.12.2013 die Haushaltssatzung für das Jahr 2014 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Haushalt 2014	Ansatz
	€
Ergebnishaushalt	
Gesamtbetrag der Erträge	9.250,00
Gesamtbetrag der Aufwendungen	6.930,00
Jahresüberschuss	2.320,00
Finanzhaushalt	
Ordentliche Einzahlungen	9.250,00
Ordentliche Auszahlungen	6.930,00
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	2.320,00
Außerordentliche Einzahlungen	0,00
Außerordentliche Auszahlungen	0,00
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.000,00
Finanzmittelüberschuss (+) / Finanzmittelfehlbetrag (-)	9.320,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	9.320,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-9.320,00
Gesamtbetrag der Einzahlungen	16.250,00
Gesamtbetrag der Auszahlungen	16.250,00
Veränderungen des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	0,00

Ein Nachtragshaushalt wurde nicht erstellt.

5. PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

In dem nach § 108 GemO aufzustellenden Jahresabschluss ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz und Ertragslage der Stiftung zu vermitteln.

Die Buchhaltung der Stiftung wurde ordnungsgemäß geführt und mit den Abschlussbuchungen des Berichtsjahres abgeschlossen. Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach unseren Feststellungen den stiftungs- und gemeindehaushaltsrechtlichen Vorschriften einschließlich der GoBG.

5.1 Ergebnisrechnung

5.1.1 Plan-Ergebnis-Vergleich

In Anlehnung an das amtliche Muster zu § 44 GemHVO ergibt sich folgende, verkürzte Übersicht:

Pos.	Ergebnisrechnung Bezeichnung	Ist Vorjahr 2013 €	Plan 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist./Plan 2014 €	Abweichung ggü. 2013 €
10. =	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.707,45	-3.710,00	-3.809,66	-99,66	-102,21
16. -	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-3.341,97	-3.220,00	-3.046,77	173,23	295,20
19. =	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 13 und 16)	-7.049,42	-6.930,00	-6.856,43	73,57	192,99
20. =	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-7.049,42	-6.930,00	-6.856,43	73,57	192,99
21. +	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	9.399,22	9.250,00	9.141,91	-108,09	-257,31
22. -	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23. =	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	9.399,22	9.250,00	9.141,91	-108,09	-257,31
24. =	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	2.349,80	2.320,00	2.285,48	-34,52	-64,32
27. =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. =	Jahresüberschuss (Summe 24 und 27)	2.349,80	2.320,00	2.285,48	-34,52	-64,32

Der ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 2.285,48 € wird in der Bilanz unter Passivposition 1.4 ausgewiesen. Im Vergleich mit der Veranschlagung ergab sich eine Verschlechterung um 34,52 €.

Die Kämmerei hat die einzelnen Posten in Anhang näher erläutert.

Die Erträge der Stiftung bestanden ausschließlich aus Zinsen für Ausleihungen bzw. Geldanlagen (9.141,91 €).

Der Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt betrug 3.809,66 €. Der Betrag wurde nach dem durchschnittlichen Aufwand auf Basis der Kosten eines Arbeitsplatzes lt. KGSt ermittelt.

Dem Stiftungszweck wurden 3.046,77 € als Zuschuss an die Stadt für ausgefallene Elternbeiträge bei der Kinderbetreuung zugeführt.

Zum Inflationsausgleich und Vermögenserhalt werden dem Stiftungsvermögen (Eigenkapital) regelmäßig 25 % der Erträge zugeführt. Im Berichtsjahr belief sich die Zuführung auf 2.285,48 € (= Überschuss der Ergebnisrechnung).

5.1.2 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2014 waren keine über- bzw. außerplanmäßige Bewilligungen erforderlich.

5.2 Finanzrechnung

5.2.1 Plan-Ergebnis-Vergleich

In Anlehnung an das amtliche Muster zu § 45 GemHVO ergibt sich folgende, verkürzte Übersicht als zusammengefasstes Ergebnis der Finanzrechnung:

Pos.	Finanzrechnung Bezeichnung	Ist Vorjahr 2013 €	Plan 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist./Plan 2014 €	Veränderung gegenüber 2013 €
10.	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-7.049,42	-6.930,00	-6.856,43	73,57	192,99
18.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 17)	-7.049,42	-6.930,00	-6.856,43	73,57	192,99
21.	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	13.683,54	9.250,00	9.372,78	122,78	-4.310,76
22.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe 18 und 21)	6.634,12	2.320,00	2.516,35	196,35	-4.117,77
25.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe 22 und 25)	6.634,12	2.320,00	2.516,35	196,35	-4.117,77
35.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.721,83	7.000,00	6.990,70	-9,30	268,87
42.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo 35 und 42)	6.721,83	7.000,00	6.990,70	-9,30	268,87
44.	Finanzmittelüberschuss (+) / Finanzmittelfehlbetrag (-) (Summe 26 und 43)	13.355,95	9.320,00	9.507,05	187,05	-3.848,90
45.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46.	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten (Saldo 45 und 46)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50.	Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse (Stadt Speyer)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53.	Veränderung der Forderungen gegenüber der Einheitskasse (Stadt Speyer)	-13.355,95	-9.320,00	-9.507,05	-187,05	3.848,90
54.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe 47, 50 und 53)	-13.355,95	-9.320,00	-9.507,05	-187,05	3.848,90

Der Finanzmittelüberschuss von 9.507,05 € wurde der Einheitskasse der Stadt Speyer zugeführt.

5.2.2 Über- und außerplanmäßige Auszahlungen

Im Haushaltsjahr 2014 waren keine über-/außerplanmäßigen Auszahlungen erforderlich.

5.3 Bilanz

Die Bilanz wurde entsprechend § 47 GemHVO erstellt und ist aus dem außerhalb dieses Prüfungsberichts beigefügten Jahresabschluss ersichtlich.

Zusammengefasst weist die Bilanz folgende Werte aus:

AKTIVA			PASSIVA		
	31.12.2013	31.12.2014		31.12.2013	31.12.2014
	€			€	
Anlagevermögen	208.701,47	201.710,77	Eigenkapital	569.167,20	571.452,68
Umlaufvermögen	360.465,73	369.741,91	Sonderposten	0,00	0,00
Ausgleichsposten für latente Steuern	0,00	0,00	Rückstellungen	0,00	0,00
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	Verbindlichkeiten	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Summe Aktiva	569.167,20	571.452,68	Summe Passiva	569.167,20	571.452,68

5.3.1 Bilanzpositionen Aktiva

5.3.1.1 Anlagevermögen

Bezeichnung	31.12.2013	Veränderung	31.12.2014
Bil.Pos. 1.3. Finanzanlagen	208.701,47 €	-6.990,70 €	201.710,77 €
Summe	208.701,47 €	-6.990,70 €	201.710,77 €

Der Rückgang bei den Finanzanlagen ist in voller Höhe auf Tilgungseingänge für das der Gewo für den Bau von 22 Wohnungen am Emanuel-Geibel-Weg 21 und 23 gewährte Darlehen von ursprünglich 600.000 DM zurückzuführen. Die durchschnittliche Verzinsung betrug im Berichtsjahr 4,06 %.

5.3.1.2 Umlaufvermögen

Bezeichnung	31.12.2013	Veränderung	31.12.2014
Bil.Pos. 2.2. Forderungen	79.624,52 €	-32.636,30 €	46.988,22 €
Bil.Pos. 2.4. Guthaben bei Kreditinstituten	280.841,21 €	41.912,48 €	322.753,69 €
Summe	360.465,73 €	9.276,18 €	369.741,91 €

Zu Bil.Pos. 2.2:

Der Bilanzausweis setzt sich wie folgt zusammen:

Forderung gegenüber der Stadt Speyer aus der Einheitskasse:	46.436,80 €
Forderungen aus Zinserträgen gegenüber der Sparkasse Vorderpfalz:	551,42 €
Summe Forderungen	46.988,22 €

Zu Bil.Pos. 2.4:

Die zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Guthaben bei Kreditinstituten beziehen sich zu 290.031,01 € auf das Sparkassen-Sparbuch Nr. 3412041273 (Zinssatz 2014: 0,17 % p.a.) sowie auf den Sparkassenbrief Nr. 2401000654 über 32.722,68 € (02.01.2014 – 02.01.2015, Zinssatz: 0,20 % p.a.).

5.3.2 Bilanzpositionen Passiva**5.3.2.1 Eigenkapital**

Bezeichnung	31.12.2013	Veränderung	31.12.2014
Bil.Pos. 1.1. Kapitalrücklage	553.411,84 €	0,00 €	553.411,84 €
Bil.Pos. 1.3 Ergebnisvortrag	13.405,56 €	2.349,80 €	15.755,36 €
Bil.Pos. 1.4. Jahresüberschuss	2.349,80 €	-64,32 €	2.285,48 €
Summe Eigenkapital	569.167,20 €	2.285,48 €	571.452,68 €

Das Eigenkapital stellt das satzungsmäßige Stiftungsvermögen dar.

Die Ergebnisvorträge 2009–2013 (Bil.Pos. 1.3) und der Jahresüberschuss aus der Ergebnisrechnung 2014 (Bil.Pos. 1.4) waren nach § 18 Abs. 3 Nr. 2 GemHVO auf neue Rechnung vorzutragen.

5.3.2.2 Sonderposten**5.3.2.3 Rückstellungen****5.3.2.4 Verbindlichkeiten**

Nach den einschlägigen Vorschriften waren im Berichtsjahr weder Sonderposten, Rückstellungen noch Verbindlichkeiten auszuweisen.

5.4 Anhang

Der Anhang ist nach § 108 Abs. 2 Nr. 5 GemO neben der Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Bilanz ein gleichwertiger Bestandteil des Jahresabschlusses. Er hat damit unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung zu vermitteln.

Der nach Wesentlichkeitsaspekten geprüfte Anhang stimmt mit den gesetzlichen Vorgaben überein.

5.5 Anlagen zum Jahresabschluss

Die Angaben in den dem Jahresabschluss beigefügten Anlagen (Anlagenübersicht, Forderungsübersicht, Verbindlichkeitenübersicht) sind zutreffend.

Ein Rechenschaftsbericht wurde nicht vorgelegt. Im Hinblick darauf, dass der Tätigkeitsbereich der Kolbstiftung ausschließlich aus der Verwaltung des Kapitalvermögens besteht, lassen sich die wesentlichen Aussagen zur Stiftungsentwicklung unmittelbar dem Jahresabschluss selbst entnehmen. Der fehlende Rechenschaftsbericht wird deshalb nicht beanstandet.

6. ZUSAMMENFASSUNG

Wir haben den Jahresabschluss 2014 der Kolbstiftung einschließlich des Anhangs und der Anlagen risikoorientiert und entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfungen geprüft. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der GoBG vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stiftung sowie die Erwartung über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss bei der laufenden Visakontrolle und im Übrigen auf der Basis von Stichproben beurteilt. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 ist richtig aus den Büchern entwickelt und auf der von uns geprüften Schlussbilanz zum 31.12.2013 aufgebaut. Er entspricht in seiner Gliederung und Bewertung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Die Ergebnisrechnung weist einen Jahresüberschuss von 2.285,48 € aus, der dem Eigenkapital zugeführt wurde.

Die satzungsgemäße Verwendung der Stiftungsmittel 2014 wird bestätigt. Es wurden Zuwendungen für den Stiftungszweck in Höhe von 3.046,77 € geleistet.

Aus der Finanzrechnung ergibt sich ein Finanzmittelüberschuss von 9.507,05 €, welcher der Einheitskasse der Stadt Speyer zugeführt wurde.

Die Vermögensgegenstände und Schulden sind ordnungsgemäß nachgewiesen, wobei die maßgeblichen Bewertungsvorschriften beachtet wurden.

Das satzungsmäßige Stiftungsvermögen (Eigenkapital) hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2.285,48 € auf 571.452,68 € erhöht.

Aufgrund des Prüfungsergebnisses wird die Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses mit allen Bestandteilen und Anlagen (§ 114 Abs. 1 GemO) empfohlen.

7. ENTLASTUNG

Gemäß § 114 Abs. 1 GemO analog beschließt der Stadtrat über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses. Er entscheidet in einem gesonderten Beschluss über die Entlastung des Stiftungsvorstandes.

Nach der abschließenden Bewertung des Prüfungsergebnisses (Ziffer 6) vermittelt der Jahresabschluss zum 31.12.2014 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kolbstiftung, so dass dem Stadtrat die Entlastung des Oberbürgermeisters, Herrn Hansjörg Eger, empfohlen wird.

Speyer, den 18. Mai 2016
Stadtverwaltung Speyer
-Rechnungsprüfung-:



(Karlheinz Zech)
Leiter der Rechnungsprüfung



(Sabine Voljanek)
Verwaltungsprüferin Stiftungen

JAHRESABSCHLUSS

zum

31.12.2014

**DER
KOLBSTIFTUNG
mit Sitz in SPEYER**



S P E Y E R

Ergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 03 Kolbstiftung

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Davon übertragen aus	Ist	Abweichung Ist ./ Plan	Veränderung gegenüber	Übertrag nach
		2013	2014	2013	2014	2014	2013	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	+/- Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.707,45	-3.710,00	0,00	-3.809,66	-99,66	-102,21	0,00
14.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-3.341,97	-3.220,00	0,00	-3.046,77	173,23	295,20	0,00
17.	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-7.049,42	-6.930,00	0,00	-6.856,43	73,57	192,99	0,00
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-7.049,42	-6.930,00	0,00	-6.856,43	73,57	192,99	0,00
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	9.399,22	9.250,00	0,00	9.141,91	-108,09	-257,31	0,00
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	9.399,22	9.250,00	0,00	9.141,91	-108,09	-257,31	0,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	2.349,80	2.320,00	0,00	2.285,48	-34,52	-64,32	0,00
25.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe 24 und 27)	2.349,80	2.320,00	0,00	2.285,48	-34,52	-64,32	0,00
29.	- Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30.	+ Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	= Jahresergebnis nach Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	2.349,80	2.320,00	0,00	2.285,48	-34,52	-64,32	0,00

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Davon übertragen aus	Ist	Abweichung Ist ./ Plan	Veränderung gegenüber	Übertrag nach
		2013	2014	2013	2014	2014	2013	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	+ sonstige laufende Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.707,45	-3.710,00	0,00	-3.809,66	-99,66	-102,21	0,00
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-3.341,97	-3.220,00	0,00	-3.046,77	173,23	295,20	0,00
15.	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	- sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 16)	-7.049,42	-6.930,00	0,00	-6.856,43	73,57	192,99	0,00
18.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)	-7.049,42	-6.930,00	0,00	-6.856,43	73,57	192,99	0,00
19.	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	13.683,54	9.250,00	0,00	9.372,78	122,78	-4.310,76	0,00
20.	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)	13.683,54	9.250,00	0,00	9.372,78	122,78	-4.310,76	0,00
22.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)	6.634,12	2.320,00	0,00	2.516,35	196,35	-4.117,77	0,00
23.	+ außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	- außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)	6.634,12	2.320,00	0,00	2.516,35	196,35	-4.117,77	0,00
27.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30.	+ Einzahlung für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32.	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	6.721,83	7.000,00	0,00	6.990,70	-9,30	268,87	0,00
33.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34.	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 34)	6.721,83	7.000,00	0,00	6.990,70	-9,30	268,87	0,00
36.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38.	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39.	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40.	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41.	- sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Plan	Davon übertragen aus	Ist	Abweichung Ist ./ Plan	Veränderung gegenüber	Übertrag nach
		2013	2014	2013	2014	2014	2013	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
42.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe der Nummern 36 bis 41)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 35 und 42)	6.721,83	7.000,00	0,00	6.990,70	-9,30	268,87	0,00
44.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 43)	13.355,95	9.320,00	0,00	9.507,05	187,05	-3.848,90	0,00
45.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46.	- Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten (Saldo der Nummern 45 und 46)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
48.	+ Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse (Stadt Speyer)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
49.	- Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse (Stadt Speyer)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50.	= Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse Stadt Speyer (Saldo der Nummern 48 und 49)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51.	+ Abnahme der Forderungen gegenüber der Einheitskasse (Stadt Speyer)	7.049,42	0,00	0,00	16.046,23	16.046,23	8.996,81	0,00
52.	- Zunahme der Forderungen gegenüber der Einheitskasse (Stadt Speyer)	-20.405,37	-9.320,00	0,00	-25.553,28	-16.233,28	-5.147,91	0,00
53.	= Veränderung der Forderungen gegenüber der Einheitskasse (Stadt Speyer) (Saldo der Nummern 51 und 52)	-13.355,95	-9.320,00	0,00	-9.507,05	-187,05	3.848,90	0,00
54.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 47, 50 und 53)	-13.355,95	-9.320,00	0,00	-9.507,05	-187,05	3.848,90	0,00
55.	= Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
56.	= Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bilanz 2014 - Aktiva

Gemeinde: 03 Kolbstiftung

Pos.	Inhalt	Ist 2014	Ist 2013
		EUR	EUR
		1	2
1.	Anlagevermögen		
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.1.1.	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00
1.1.2.	Geleistete Zuwendungen	0,00	0,00
1.1.3.	Gezahlte Investitionszuschüsse	0,00	0,00
1.1.4.	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
1.1.5.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
	Summe: Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.2.	Sachanlagen		
1.2.1.	Wald, Forsten	0,00	0,00
1.2.2.	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
1.2.3.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
1.2.4.	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00
1.2.5.	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.6.	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00
1.2.7.	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00
1.2.8.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00
1.2.9.	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00
1.2.10.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00
	Summe: Sachanlagen	0,00	0,00
1.3.	Finanzanlagen		
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3.	Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5.	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00
1.3.6.	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00
1.3.7.	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
1.3.8.	Sonstige Ausleihungen	201.710,77	208.701,47
	Summe: Finanzanlagen	201.710,77	208.701,47
	Summe: Anlagevermögen	201.710,77	208.701,47
2.1.	Vorräte		
2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
2.1.2.	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
2.1.3.	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00
2.1.4.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00
	Summe: Vorräte	0,00	0,00
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
2.2.3.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
2.2.4.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
2.2.5.	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00
2.2.6.	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	46.436,80	78.842,23

Bilanz 2014 - Aktiva

Gemeinde: 03 Kolbstiftung

Pos.	Inhalt	Ist 2014	Ist 2013
		EUR	EUR
		1	2
2.2.7.	Sonstige Vermögensgegenstände	551,42	782,29
	Summe: Forderungen	46.988,22	79.624,52
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens		
2.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2.3.2.	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
	Summe: Wertpapiere	0,00	0,00
2.4.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	322.753,69	280.841,21
	Summe: Umlaufvermögen	369.741,91	360.465,73
3.	Ausgleichsposten für latente Steuern	0,00	0,00
4.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
4.1.	Disagio	0,00	0,00
4.2.	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	Summe: Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
	Bilanzsumme	571.452,68	569.167,20

Bilanz 2014 - Passiva

Gemeinde: 03 Kolbstiftung

Pos.	Inhalt	Ist 2014	Ist 2013
		EUR	EUR
		1	2
1.	Eigenkapital		
1.1.	Kapitalrücklage	553.411,84	553.411,84
1.2.	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3.	Ergebnisvortrag	15.755,36	13.405,56
1.4.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.285,48	2.349,80
	Summe: Eigenkapital	571.452,68	569.167,20
2.	Sonderposten		
2.1.	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00
2.2.	Sonderposten zum Anlagevermögen		
2.2.1.	Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0,00
2.2.2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00
2.2.3.	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00
	Summe: Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0,00
2.3.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
2.4.	Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00	0,00
2.5.	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0,00	0,00
2.6.	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00
2.7.	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
	Summe: Sonderposten	0,00	0,00
3.	Rückstellungen		
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
3.2.	Steuerrückstellungen	0,00	0,00
3.3.	Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00
3.4.	Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
	Summe: Rückstellungen	0,00	0,00
4.	Verbindlichkeiten		
4.1.	Anleihen	0,00	0,00
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		
4.2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00
4.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00
4.11.	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
	Summe: Verbindlichkeiten	0,00	0,00
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	Bilanzsumme	571.452,68	569.167,20

ANHANG

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Abkürzungen	2
A. Allgemeine Angaben	2
B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	2
C. Angaben zu einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz	2
ERGEBNISRECHNUNG	3
FINANZRECHNUNG	5
BILANZ	8
D. Beschäftigte	9
E. Stiftungsorgane	10

Abkürzungen

GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GemO	Gemeindeordnung
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung der Gemeinden
VE	Verpflichtungsermächtigung (§ 49 GemO)
VJ	Vorjahr

A. Allgemeine Angaben

Die Kolbstiftung hat zum 31. Dezember 2014 ihren Jahresabschluss erstellt.

Nach § 108 Abs. 1 GemO ist zum Schluss jedes Haushaltsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Dieser soll nach § 108 Abs. 2 GemO aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, der Bilanz und dem Anhang bestehen.

Der Anhang des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 GemO und der §§ 33, 34, 35 Abs. 2,3 und Abs. 6, 36, 37, 43, 44 Abs. 3 und Abs. 4, 45 Abs. 3 und Abs. 4, 47 Abs. 2; 48 GemHVO erstellt.

Bei der Kolbstiftung wurden die entsprechenden Werte im Anhang erläutert, so dass manche erforderlichen Anlagen nicht zusätzlich beigefügt wurden.

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO fanden uneingeschränkt Beachtung.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber der Eröffnungsbilanz unverändert.

C. Angaben zu einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, der Bilanz

Den nachzuweisenden Ergebnissen der Rechnung des Haushaltsjahres wurden die Ergebnisse der Rechnung des Haushaltsvorjahres und die Ansätze des Haushaltsjahres gegenübergestellt. Erhebliche Unterschiede mit einem Betrag ab 20.000,00 € wurden ordnungsgemäß im Anhang angegeben und erläutert.

ERGEBNISRECHNUNG

Die folgende Nummerierung der einzelnen Posten entspricht der vorgeschriebenen Nummerierung nach § 44 Abs. 2 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 GemHVO.

Das Verrechnungsverbot zwischen den Erträgen und den Aufwendungen wurde eingehalten.

1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00 €
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und Transfererträge	0,00 €
3. Erträge der sozialen Sicherung	0,00 €
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00 €
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00 €
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00 €
7. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00 €
8. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00 €
9. sonstige laufende Erträge	0,00 €
10. Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00 €
11. Personalaufwendungen	0,00 €
12. Versorgungsaufwendungen	0,00 €
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- 3.809,66 €
14. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00 €
15. Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00 €
16. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfererträge	- 3.046,77 €
Zuschuss von max. 20.000,00 € an die Stadtverwaltung Speyer (Produkt 36551 – Förderung von Kindertagestätten freier Träger) für ausgefallene Elternbeiträge lt. Verfügung vom 04.09.2001.	
17. Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00 €
18. sonstige laufende Aufwendungen	0,00 €

19. Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	- 6.856,43 €
20. Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	- 6.856,43 €
21. Zins- und sonstige Finanzerträge	9.141,91 €
Zinserträge für Kredite 8.616,93 € (Darlehen an die GEWO, lt. Erläuterungen Pos. A.1.3.8 der Bilanz) und aus Sparguthaben 782,29 €.	
22. Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00 €
23. Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	9.141,91 €
24. Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	2.285,48 €
25. außerordentliche Erträge	0,00 €
26. außerordentliche Aufwendungen	0,00 €
27. Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00 €
28. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe der Nummern 24 und 27)	2.285,48 €
29. Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00 €
30. Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00 €
31. Jahresergebnis nach Berücksichtigung der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	2.285,48 €

FINANZRECHNUNG

Die folgende Nummerierung der einzelnen Posten entspricht der vorgeschriebenen Nummerierung nach § 45 Abs. 2 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 GemHVO.

Das Verrechnungsverbot zwischen den Einzahlungen und den Auszahlungen wurde eingehalten.

1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00 €
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und Transfereinzahlungen	0,00 €
3. Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00 €
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00 €
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00 €
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00 €
7. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00 €
8. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00 €
9. sonstige laufende Einzahlungen	0,00 €
10. Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00 €
11. Personalauszahlungen	0,00 €
12. Versorgungsauszahlungen	0,00 €
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	- 3.809,66 €
14. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	- 3.046,77 €
15. Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00 €
16. sonstige laufende Auszahlungen	0,00 €
17. Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)	- 6.856,43 €
18. Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)	- 6.856,43 €
19. Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	9.372,78 €
20. Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00 €

21. Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)	9.372,78 €
22. Saldo der ordentlichen Ein- und -Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)	2.516,35 €
23. außerordentliche Einzahlungen	0,00 €
24. außerordentliche Auszahlungen	0,00 €
25. Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 23 und 24)	0,00 €
26. Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)	2.516,35 €
27. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00 €
28. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00 €
29. Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €
30. Einzahlungen für Sachanlagen	0,00 €
31. Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00 €
32. Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	6.990,70 €
33. Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00 €
34. sonstige Investitionseinzahlungen	0,00 €
35. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 34)	6.990,70 €
36. Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €
37. Auszahlungen für Sachanlagen	0,00 €
38. Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00 €
39. Auszahlungen für Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00 €
40. Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00 €
41. sonstige Investitionsauszahlungen	0,00 €
42. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 36 bis 41)	0,00 €
43. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 35 und 42)	6.990,70 €
44. Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 43)	9.507,05 €

45. Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0,00 €
46. Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	0,00 €
47. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten (Saldo der Nummern 45 und 46)	0,00 €
48. Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse (Stadt Speyer)	0,00 €
49. Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse (Stadt Speyer)	0,00 €
50. Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse (Stadt Speyer) (Saldo der Nummern 48 und 49)	0,00 €
51. Abnahme der Forderungen gegenüber der Einheitskasse (Stadt Speyer)	16.046,23 €
52. Zunahme der Forderungen gegenüber der Einheitskasse (Stadt Speyer)	- 25.553,28 €
53. Veränderung der Forderungen gegenüber der Einheitskasse (Stadt Speyer) (Saldo der Nummern 51 und 52)	- 9.507,05 €
54. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 47, 50 und 53)	- 9.507,05 €
55. Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00 €
56. Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00 €

BILANZ

Die folgende Nummerierung der einzelnen Bilanzpositionen entspricht der vorgeschriebenen Nummerierung nach § 47 Abs. 4 GemHVO für die Aktivseite der Bilanz und nach § 47 Abs. 5 GemHVO für die Passivseite der Bilanz.

Das Verrechnungsverbot zwischen der Aktivseite und der Passivseite der Bilanz wurde eingehalten.

I. AKTIVA **571.452,68 €**

1. Anlagevermögen **201.710,77 €**

1.2 Sachanlagen **0,00 €**

1.3 Finanzanlagen **201.710,77 €**

Die Finanzanlagen wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buch-/Beleginventur erfasst.

1.3.8 Sonstige Ausleihungen 201.70,77 €

Bei dem Darlehen an die Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungs-GmbH Speyer (GEWO) handelt es sich um ein Darlehen von ursprünglich 600.000 DM (Darlehensvertrag vom 29.06.1992 mit einer Laufzeit bis 2033), welches zur Mitfinanzierung des Baues von 22 Wohnungen in Speyer (Emanuel-Geibel-Weg 21) gewährt wurde.

Der Tilgungsbetrag betrug im Haushaltsjahr 6.990,70 €.

2. Umlaufvermögen **369.741,91 €**

2.1 Vorräte **0,00 €**

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände **46.988,22 €**

Die Forderungen wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buch-/Beleginventur nachgewiesen.

2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen inländischen Bereich 46.436,80 €

(Vorjahr 37.830,21 €) Differenz von 41.794,31 €. Ein Sparkassenbrief von 32.722,68 € war zum 30.12.2013 fällig und bei der Stadt Speyer auf dem Verwahrkonto gebucht. Daher fand eine Umbuchung von der Pos. 2.4 der Bilanz statt.

2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände 551,42 €

2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens **0,00 €**

2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks **322.753,69 €**

Bei dieser Position befinden sich zwei Anlagen, die zum Nennwert angesetzt wurden:

Sparbuchbestand (Nr. 3412041273 – Verzinsung zu 0,170% incl. Bonus (Vorjahr 0,250%) mit einem Guthaben von 280.841,21 €.

Im Vorjahr befand sich hier nur eine Anlage. Ein Sparkassenbrief war bereits zum 30.12.2013 fällig und wurde auf Forderungen unter der Pos. 2.2.6 der Bilanz umbucht.

Zum 02.01.2014 fand die Neuanlage der Geldsumme in Höhe von 32.722,68 € zu 0,200% auf ein Jahr statt. Außerdem wurde im Jahr 2014 der errechnete Jahresabschlussbetrag aus dem Jahr 2009 in Höhe von 9.189,80 € dem Sparguthaben zugeführt.

3. Ausgleichsposten für latente Steuern	0,00 €
---	---------------

4. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
--	---------------

5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €
--	---------------

II. PASSIVA	571.452,68 €
-----------------------	---------------------

1. Eigenkapital	571.452,68 €
---------------------------	---------------------

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt.

1.1 Kapitalrücklage	553.411,84 €
------------------------	--------------

1.3 Ergebnisvortrag	15.755,36 €
------------------------	-------------

1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.285,48 €
--	------------

Differenz zwischen den Erträgen und Aufwendungen der Ergebnisrechnung.

2. Sonderposten	0,00 €
---------------------------	---------------

3. Rückstellungen	0,00 €
-----------------------------	---------------

4. Verbindlichkeiten	0,00 €
--------------------------------	---------------

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
---	---------------

D. Beschäftigte

Keine Beschäftigten vorhanden.

E. Stadtratsmitglieder**Mitglieder des Stadtrats der Wahlperioden 2014 - 2019**

Mitglieder des Stadtrats zum 31.12.2014:

CDU-Fraktion:

Doerr, Johannes
 Emes, Georg
 Flörchinger, Gregor (bis 24.05.2014)
 Görden, Gerlinde (bis 24.05.2014)
 Höchemer, Thomas (bis 24.05.2014)
Dr. Jung, Gottfried
 Keller-Mehlem, Rosemarie
 Dr. Montero-Muth, Maria
 Dr. Moser, Martin

Mussotter, Manfred
 Rottmann, Hans-Peter
 Spitzer, Helga
 Wagner, Michael
 Dr. Wilke, Axel
 Wöhlert, Angelika
 Zehfuß, Jörg Michael
 Zhang, Chong
 Zimmermann, Alfred

SPD-Fraktion:

Boiselle-Vogler, Margarete (bis 24.05.2014)
 Brandenburger, Philipp
 Deutsch, Walter
Feiniler, Walter
 Hinderberger, Friedel
 Hinderberger, Maike
 Ofer, Manfred (bis 24.05.2014)

Pade, Gustav
 Seiler, Stefanie
 Seither, Johannes
 Spoden, Petra
 Tabor, Gabriele (bis 24.05.2014)
 Weinmann, Karl-Heinz
Dr. Wintterle, Markus (bis 24.05.2014)

Speyerer Wählergruppe (SWG)

Baum, Stefan (bis 24.05.2014)
 Dr. Heisel, Wulf
 Dr. Kremp, Julia
 Ritthaler, Christine (bis 24.05.2014)

Roßkopf, Martin
 Rumpf, Philipp
 Sommermeyer, Elke
 Tochtermann-Bischof, Hanna

Bündnis 90 / Die Grünen

Czerny, Luzian
 Heimfahrt, Gabriele (bis 24.05.2014)
 Jaberg, Johannes
 Dr. Lorenz, Owe-Karsten (bis 24.05.2014)

Münch-Weinmann, Irmgard
 Schütt, Klaus-Dieter
 Spiegel, Anne
 Weber, Gudrun

Bürgergemeinschaft Speyer (BGS)

Ableiter, Claus
 Ableiter, Frank

Hofmann, Rainer (bis 24.05.2014)

FDP

Dr. Jakumeit, Heinz-Dieter (bis 24.05.2014)
 Peterhans, Dennis

Roos, Käte (bis 24.05.2014)

Die Republikaner

Röbosch, Alois

Die Linke

Förster, Wolfgang

Popescu, Aurel

Fraktionsloses Ratsmitglied

Dr. Reinhard Mohler

Die Fraktionsvorsitzenden sind mit Fettdruck hervorgehoben.

Speyer, 06. April 2016

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hansjörg Eger'. The signature is stylized with a large 'H' and a prominent 'E'.

Hansjörg Eger

Oberbürgermeister und Vorsitzender des Stiftungsvorstandes

Anlagenübersicht für den Jahresabschluss der Kolbstiftung zum 31.12.2014

Posten	Art (gemäß § 47 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO)	Anschaffungs- Herstellungskosten					Abschreibungen, Wertberechtigung en						Restbuchwerte		Kennzahlen		Wert-
		Stand zum 31.12 Haushalts- vorjahr 2013	Zugänge im Haushalts- jahr	Abgänge im Haushalts- jahr	Umbuchun- gen im Haushalts- jahr	Stand zum 31.12 Haushalts- jahr 2014	aufgelauf. Abschrei- bungen zum 31.12 Haushalts- vorjahr	Zuschrei- bungen im Haushalts- jahr	Abschrei- bungen im Haushalts- jahr	Umbuchun- gen im Haushalts- jahr	aufgelauf. Abschrei- bungen auf Abgänge	Abschrei- bungen zum 31.12 Haushalts- jahr 2014	Restbuch- werte am Ende des Haushalts- jahres 2014	Restbuch- werte am Ende des Haushalts- vorjahres 2013	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Rest- buch- wert	minderung durch unter- lassene Instand- haltung Altlasten, Sonstiges
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände																
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00			
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00			
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00			
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00			
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00			
1.2	Sachanlagen																
1.2.1	Wald, Forsten	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00			
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00			
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00				0,00	0,00		0,00			0,00	0,00	0,00			
1.2.4	Infrastrukturvermögen	0,00				0,00	0,00		0,00			0,00	0,00	0,00			
1.2.5	Bauen auf fremdem Grund und Boden	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00			
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00			
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, im Bau	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00			
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00				0,00	0,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00			
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00			
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00			
1.3	Finanzanlagen																
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00			
1.3.2	Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00			
1.3.3	Beteiligungen	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00			
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00			
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00			
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00			
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00				0,00	0,00					0,00	0,00	0,00			
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	208.701,47		6.990,70		201.710,77	0,00					0,00	201.710,77	208.701,47			

201.710,77

Forderungsübersicht für den Jahresabschluss der Kolbstiftung zum 31.12.2014

lfd. Nr.	Art (gemäß § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2014 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2014 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2014	Stand der Wert- berichtigunge n zum 31.12.2014	Stand zum 31.12.2014 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. Haushalts- vorjahr (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
		in €							
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	46.988,22	0,00	0,00	46.988,22	0,00	0,00	46.988,22	79.624,52
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	46.436,80	0,00	0,00	46.436,80	0,00	0,00	46.436,80	78.842,23
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	551,42	0,00	0,00	551,42	0,00	0,00	551,42	782,29

Verbindlichkeitenübersicht für den Jahresabschluss der Kolbstiftung zum 31.12.2014

lfd. Nr.	Art (gemäß § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2014 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2014 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2014	Stand zum 31.12.2014 (Bilanzwert)	davon durch Grund- pfandrechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12. Haushalts- vorjahr (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	.-	0,00
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	.-	0,00
	davon:									
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	.-	0,00
4	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	.-	0,00
5	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	.-	0,00
6	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	.-	0,00
7	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	.-	
8	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	.-	0,00
9	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	.-	0,00
10	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	.-	0,00
11	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	.-	0,00
12	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	.-	0,00
13	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	.-	0,00
14	Summe der Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	.-	0,00

